

TOP: **Ö 10**

VO-Nr.: **026/2018**

Beschluss des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wernigerode 2018

---

Herr Rudo informiert. Es gab den Wunsch zur Zurückweisung in die Ausschüsse. Die Protokolle vom Hauptausschuss vom [18.07.2018](#) und vom Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss vom [31.07.2018](#) liegen noch nicht vor.

Frau Wetzcl fragt, was tun wir mit dem Konzept, um dem Leerstand z. B. in der Burgstraße vorzubeugen. Welche Instrumente hat die Stadt bezüglich Leerstand. Herr Rudo informiert, dass das Konzept kein Mittel gegen Leerstand ist. Die Stadt kann aber darauf hinwirken, dass keine Ansiedlungen mit negativen Auswirkungen außerhalb der Innenstadt erfolgen. Einen wichtigen Einfluss auf die Entwicklung des Einzelhandels kann auch die Kaufmannsgilde nehmen. Dem pflichtet Herr Winkelmann bei.

Herr Härtel weist im Zusammenhang mit dem Konzept darauf hin, dass sich im Altstadtbereich durch die massive Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen die potenzielle Kundschaft für einige Läden und Branchen verringert.

Herr Zagrodnik informiert, dass nach vorliegenden Zahlen der Bevölkerungsrückgang geringer ausfällt, als nach der Statistik des Landesamtes.

---

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen**